

15. AFRIKA FILM Festival KÖLN

21. SEPTEMBER
BIS 01. OKTOBER 2017



FESTIVAL-INFO Nr. 11 (30. September 2017) ZUSÄTZLICHE FESTIVALGÄSTE

KEYBIS KEBA DANSO (Senegal)

Mit **Keybis Keba Danso** konnte FilmInitiativ dem Publikum in der Kurzfilmnacht am Freitag (29.9.) einen weiteren Überraschungsgast aus dem Senegal vorstellen. Er gehört zu einer Gruppe junger RegisseurInnen, die unter dem Titel „Ciné Banlieue“ in Vororten der senegalesischen Hauptstadt Dakar Filmworkshops organisieren, Filmprojekte entwickeln und jedes Jahr „etwa ein Dutzend Filme“ produzieren. Ein Beispiel dafür ist der Film **KHALÉ BU RÉRR** (LOST CHILD), der beim Kölner Festival im Programm „African Shorts 3“ gezeigt wurde. Zu dessen Einführung erzählte **Keybis Keba Danso**, dass „die letzte Filmschule in Dakar leider schon vor Jahren geschlossen“ wurde und FilmenthusiastInnenen im Senegal deshalb versuchten, „sich das Filmhandwerk in Eigenregie“ anzueignen.

(Infos über das Projekt der senegalesischen FilmemacherInnen finden sich unter: <https://www.facebook.com/CineBanlieueDakar/>)

WENDY BASHI (DR Kongo)

Die aus der Demokratischen Republik Kongo stammende und in Brüssel lebende Regisseurin und Journalistin **Wendy Bashi** war zum ersten Festivalwochenende eingeladen, um ihren Film **FICKIN** über ein neu gegründetes Filmfestival in Kinshasa vorzustellen, das „Festival International du Cinéma de Kinshasa“. Nun ist sie am Samstag (30.9.) noch einmal aus eigener Initiative nach Köln angereist, um das Abschlusswochenende des Festivals mitzuerleben und vor allem das Jubiläumskonzert der **Kasai Allstars** am Dienstag (3.10.) im Club Bahnhof Ehrenfeld. Denn diese Band hat in Kinshasa einen legendären Ruf und viele Fans. Und **Wendy Bashi** gehört dazu.